

KONGRESSSCHWERPUNKTE

KONGRESSSCHWERPUNKTE

- Diagnose, Therapie, (Über-)Leben: Aktuelles zu allen häufigen und vielen seltenen Krebserkrankungen
- neue diagnostische Verfahren in der Pathologie, Radiologie und Nuklearmedizin
- Radiologie und Nuklearmedizin in der Tumorthherapie
- Vorstellung neuer Leitlinien
- aktuelle gesundheitspolitische Themen
- Plenarsitzungen zu Lungenkarzinom, Oligometastasierung, Prostatakarzinom, Neuroonkologie, Palliativmedizin, Pankreaskarzinom, Sarkomen, Mammakarzinom, Leukämien und Lymphomen, Melanom, Rektumkarzinom, Immuntherapie, Psychoonkologie und Kopf-Hals-Tumoren
- interaktive Tumorkonferenzen
- Neu: Oxford-Debatten
- Neu: Refresherkurse

Das Vorprogramm des DKK 2018 wird im Oktober 2017 als Printversion und als Onlineprogramm veröffentlicht. Auch die Onlineanmeldung startet im Oktober 2017.

STIPENDIEN FÜR DIE TEILNAHME

Die Stiftung Deutsche Krebshilfe vergibt 200 Stipendien für die freie Teilnahme am Deutschen Krebskongress 2018 in Berlin und 350 € als Reisekostenzuschuss für:

- medizinisches Assistenzpersonal
- Pflegekräfte in der Onkologie
- Mitarbeiter/-innen psychosozialer Krebsberatungsstellen
- junge Ärzte/Ärztinnen in der onkologischen Aus- und Weiterbildung

Nicht antragsberechtigt sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von privatwirtschaftlichen Institutionen. Die Auswahl der Stipendiaten erfolgt durch die Stiftung Deutsche Krebshilfe. Informationen zur Bewerbung finden Sie auf der Webseite www.krebshilfe.de.

Bewerbungsschluss: 22. September 2017, 13 Uhr (Eingang Poststelle)

KONTAKT

KONGRESSORT

CityCube Berlin, Eingang Jafféstraße
S-Bahn-Station: Messe Süd

KONGRESSPRÄSIDENT

Prof. Dr. Thomas Wiegel, Ulm

KONGRESSEKRETARIAT

Janina Henne
Deutsche Krebsgesellschaft e. V.
Kuno-Fischer-Straße 8
14057 Berlin
T +49 30 3229329-21
F +49 30 3229329-22
dkk2016@krebbsgesellschaft.de

IMPRESSUM

Deutsche Krebsgesellschaft e. V.
Kuno-Fischer-Straße 8, 14057 Berlin
T +49 30 3229329-0
F +49 30 3229329-22
service@krebbsgesellschaft.de
www.krebbsgesellschaft.de

V. i. S. d. P.: Dr. Johannes Bruns
Redaktion: Renate Babnik (DKG)
Gestaltung: farbenkollektiv, Köln
www.farbenkollektiv.de
Redaktionsschluss: Mai 2017
Auflage: 20.000

KONGRESSAUSRICHTER

Deutsche Krebsgesellschaft, Berlin
Stiftung Deutsche Krebshilfe, Bonn

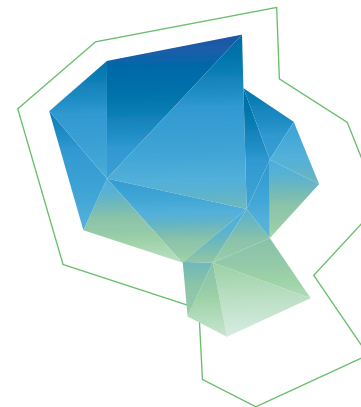
KONGRESSEKRETÄRE

Dr. Reinhard Thamm, Ulm
PD Dr. Dirk Bottke, Esslingen

FRAGEN? FRAGEN!

Renate Babnik (DKG, Projektsteuerung)
T +49 30 3229329-25
babnik@krebbsgesellschaft.de

Anke Ruprecht (KUKM, Projektleitung)
T +49 3643 2468-148
anke.ruprecht@kukm.de



Perspektiven verändern **KREBS** verändert Perspektiven

Diagnose - Therapie - (Über-)Leben



D E U T S C H E R
K R E B S K O N G R E S S
CITYCUBE BERLIN
21. – 24. FEBRUAR 2018
#DKK2018 – WWW.DKK2018.DE

CALL FOR ABSTRACTS

2018

Perspektiven verändern
KREBS
verändert Perspektiven
Diagnose – Therapie – (Über-)Leben



DKG
KREBSGESELLSCHAFT
Deutsche Krebshilfe
HELLEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

im Februar 2018 wird es wieder so weit sein – der 33. Deutsche Krebskongress öffnet seine Pforten in Berlin. Das größte onkologische Fachtreffen im deutschsprachigen Raum mit mehr als 11.000 Teilnehmern wird dieses Mal unter dem Motto „Perspektiven verändern Krebs – Krebs verändert Perspektiven. Diagnose, Therapie, (Über-)Leben“ stehen. Ein Schwerpunkt des Kongresses befasst sich mit der schnellen Entwicklung neuer diagnostischer Methoden in der Pathologie, der Röntgendiagnostik und der Nuklearmedizin, anhand derer die immer mehr individualisierte Therapie von Patienten zunehmend besser gesteuert werden kann („Perspektiven verändern Krebs“). Ein zweiter Schwerpunkt zielt auf die terminale Phase von Krebserkrankten. Noch immer versterben in Deutschland mehr als 200.000 Menschen jährlich an Krebs. Mit dieser Phase von Krebserkrankungen beschäftigt sich der 33. Deutsche Krebskongress in besonderem Maße, um die vielfältigen Entwicklungen auf diesem Gebiet darzustellen („Krebs verändert Perspektiven“). In mehr als 400 streng interdisziplinär besetzten wissenschaftlichen Sitzungen werden wir relevante Fragen der Krebsdiagnostik und Therapie teils auch sehr kontrovers diskutieren. Dabei werden neben den bekannten Sitzungsformaten vermehrt sogenannte Oxford-Debatten zum Einsatz kommen. Diese besondere Form der Pro-und-Kontra-Diskussion eignet sich außerordentlich gut, über den Austausch von Argumenten im Rahmen brillanter Rhetorik



Quelle: privat

die wissenschaftliche Diskussion zu fördern. Darüber hinaus bietet der 33. Deutsche Krebskongress den Teilnehmern ideale Möglichkeiten, die eigenen wissenschaftlichen Forschungsergebnisse vorzustellen und mit Kolleginnen und Kollegen zu diskutieren – die Einreichung von Abstracts ist bis zum 31. August 2017 möglich.

Sie dürfen sich auf viele interessante Beiträge und lebhaftige Diskussionen freuen. Bitte merken Sie sich den Termin des 33. Deutschen Krebskongresses vor.

Ich freue mich, Sie in Berlin persönlich begrüßen zu können.

Prof. Dr. Thomas Wiegel
Kongresspräsident DKK 2018

AUFRUF ZUR ABSTRACTEINREICHUNG

Das Kongresspräsidium ruft zur Einreichung von wissenschaftlichen und pflegerischen Beiträgen auf. Die Einreichungsfrist endet am 31. August 2017. Das Programmkomitee entscheidet anschließend über die Annahme. Angenommene Abstracts werden das Kongressprogramm in Form von Best-of-Vorträgen in einer wissenschaftlichen Sitzung oder als Poster ergänzen. Außerdem werden sie in einem digitalen Abstractband der Zeitschrift „Oncology Research and Treatment“ publiziert.

EINREICHUNGSPHASE

Die Einreichungsphase geht vom 2. Mai bis 31. August 2017.
Eine Einreichung ist nur über das Internet möglich:
www.dkk2018.de/abstracts.html

FORMALE KRITERIEN

Reichen Sie wissenschaftliche Abstracts bitte auf Englisch ein. Pflegerische Abstracts formulieren Sie bitte auf Deutsch. Ein Abstract darf den Umfang von 1.800 Zeichen (mit Leerstellen) nicht überschreiten. Das Einbinden oder Hochladen von Bildern, Grafiken, Diagrammen etc. ist nicht möglich. Jeder Autor kann maximal drei Abstracts einreichen.

ANSPRECHPARTNERIN

Organisatorische Fragen zur Abstracteinreichung beantwortet gern Frederike Stumpf telefonisch unter +49 3643 2468-141 oder per E-Mail an frederike.stumpf@kukm.de.

ABSTRACTKATEGORIEN VON A BIS Z

- Breast Cancer
- Cancer of Unknown Primary (CUP)
- Cancer Prevention
- Central Nervous System Tumors
- Developmental Therapeutics: Cytotoxic Chemotherapy
- Developmental Therapeutics: Immunotherapy/Cellular Therapy
- Developmental Therapeutics: Molecular Therapeutics
- Endocrine Tumor (e. g. Thyroid Cancer, Adrenal Tumor, Neuroendocrine Tumor)
- Epidemiology
- Gastrointestinal (Colorectal) Cancer
- Gastrointestinal (Noncolorectal) Cancer
- Genito-urinary Cancer, including Prostate Cancer
- Geriatric Oncology
- Gynecological Cancer
- Head and Neck Cancer
- Health Economy/Public Health
- Imaging
- Leukemia, Myelodysplasia, Transplantation
- Lung Cancer
- Lymphoma and Plasma Cell Disorders
- Molecular Pathology
- Novel Agents/Early Clinical Trials
- Oncological Pharmacy
- Pediatric Cancer
- Palliative Care
- Pflege
- Psychooncology
- Quality of Life
- Radiation
- Rehabilitation and Long-term Burden in Social Medicine (Survivor)
- Sarcoma
- Skin Cancer, including Melanoma
- Supportive Care
- Surgical Oncology
- Translational Oncology
- Other Topics

Eine Einreichung ist nur über das Internet möglich:
www.dkk2018.de/abstracts.html

